

Team der Dozierenden

Viola Rohner, LEHRGANGSLEITUNG



Studium der Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaften. Arbeit als Gymnasiallehrerin. Autorin von Theaterstücken und Prosa für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Mentorin im Rahmen des Dramenprozessors am Theater Winkelwiese.
violarohner.ch

Mirja Lanz

Studium der Romanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. Heute betreut sie als Liaison Librarian in der Zentralbibliothek Zürich verschiedene Literaturen und Sprachen. Lanz schreibt Texte, von Prosa bis Gedicht. 2023 erschien ihr Debütroman «Sie flogen nachts» im Dörlemann Verlag.
mirjalanz.ch

Sascha Garzetti

Studium der Germanistik, Geschichte und skandinavischen Literatur an der Universität Zürich. Heute unterrichtet er Deutsch an einem Gymnasium. Garzetti schreibt Lyrik und Prosa. Zuletzt erschien der Gedichtband «Mund und Amselfloh», Wolfbach Verlag 2018.
saschagarzetti.ch

Heinz Helle

Studium der Philosophie in München und New York. Mentor am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Seine Romane erscheinen im Suhrkamp Verlag, Berlin, und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Zuletzt: Wellen, Roman, Suhrkamp, 2022.

Praktische Hinweise

Anmeldung

Wenn Sie sich für die Teilnahme am Lehrgang interessieren, melden Sie sich über die VHS Zürich an (www.vhszh.ch, Kurs 26S-0600-00). Die angemeldeten Personen erhalten eine Einladung zum Informationsabend und ggf. aktuelle Änderungen.

Aufnahme

Parallel zur Anmeldung bewerben Sie sich um die Aufnahme. Schicken Sie dafür drei bis fünf Ihrer literarischen Texte (insgesamt maximal zehn Seiten à 2000 Zeichen) und das Formular «Angaben zur Person» an die Lehrgangsledung (viola.rohner@vhszh.ch). Einsendeschluss ist der 2. November 2026. Wenn uns Ihre Texte überzeugen, werden Sie zu einem Aufnahmegespräch am 27. oder 28. November 2026 eingeladen, in dem Ihre Fähigkeiten, Ihr Entwicklungspotenzial und Ihre Wünsche mit der Leitung des Lehrgangs besprochen werden. Danach werden Sie informiert, ob Sie im Lehrgang Platz finden.

Kosten

CHF 7950. –. Die Kursgebühr wird in vier Raten in Rechnung gestellt. Die Anmeldung zum Kurs gilt in jedem Fall für den ganzen Kurs, d. h. es ist die ganze Gebühr geschuldet.

Kursort

Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22

Kontakt und Administration



Volkshochschule Zürich
Bärengasse 22
8001 Zürich
+41 44 205 84 84
vhszh.ch
info@vhszh.ch

Ringvorlesung



**Die Macht der Worte:
Ingeborg Bachmann und Max Frisch**
Ab 10. September 2026

Mehr schreiben

Weiter schreiben
Ein praxisorientierter Vertiefungskurs
Franz Kasperski, Gabriela Kasperski
Ab 19. August 2026

Schreibende Sinn- und Selbstsuche
Christian Kaiser
Ab 11. September 2026

Mehr lesen & sehen

**Schreiben im Exil zwischen
Marseille und Nizza**
Schriftsteller in Südfrankreich 1933 bis 1940
Martin Dreyfus
Ab 5. Mai 2026

LITERATURSALON
«Die Holländerinnen» von D. Elmiger
Über das Grauen im Dschungel
Dr. Christa Miloradovic-Weber
8. Mai 2026

**Bögli – Schwarzenbach – Maillart:
Reisen als Selbstermächtigung**
Pius Knüsel
Ab 26. Mai 2026

MIT EXKURSION:
Zentrum Lina Bögli, Herzogenbuchsee
19. Juni 2026

**Das Publikum im Kino: Wie Filme verführen,
fesseln und herausfordern**
Jean Perret
Ab 28. Mai 2026

Alte Handschriften entziffern
Theorie und Praxis
Giulia Baldelli
Ab 9. Juni 2026

**Russische Autobiographien aus vier
Jahrhunderten: Awwakum, Prinzessin
Daschkowa, Tolstoj und Nabokov**
Dr. Lorenzo Amberg
Ab 18. Juni 2026

RE:VISION – FILME NEU SEHEN
Die Sehschule für Filme
Thomas Binotto
Ab 22. April 2026, Kino Filmpodium

LITERATURSPAZIERGÄNGE
IM ALTEN BOTANISCHEN GARTEN
Mit Dr. Andrea Fischbacher

**Johann Peter Hebel:
Der plötzliche Spaziergang**
4. Juli 2026

**Jorge Bucay:
«Komm, ich erzähl dir eine Geschichte»**
22. August 2026

Rainer Maria Rilke
Reto Bonifazi
5. September 2026

Das italienische Kino
Thomas Binotto
Ab 16. September 2026

**Madame Bovary, Anna Karenina und Effi
Briest: Frauen zwischen Gesellschaft
und Sehnsucht**
Peter August Kessler
7. Oktober 2026



VOLKSHOCHSCHULE
ZÜRICH

LEHRGANG

Literarisches Schreiben

Schreiben ist eine Kunst, aber auch ein Handwerk. Der Lehrgang Literarisches Schreiben setzt auf eine schriftstellerische Ausbildung, die beides berücksichtigt. In vier sorgfältig aufgebauten Modulen erproben Sie verschiedene literarische Formen und Genres und diskutieren Ihre Ergebnisse mit Fachpersonen. So finden Sie den Weg zum eigenständigen Arbeiten.

Lehrgang Literarisches Schreiben

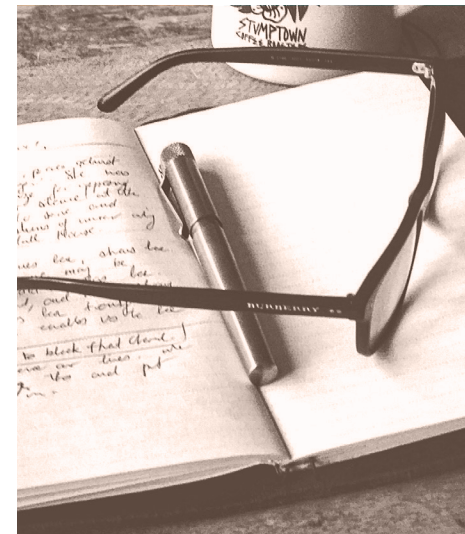
Der Lehrgang unterstützt die Teilnehmenden, sich im Alltag einen kreativen Freiraum zu eröffnen, der es ihnen ermöglicht, das eigene Leben und unsere Welt schreibend zu befragen und darzustellen. Er versteht sich als Forschungsprojekt zur Welt, zum Ich und zur Sprache. Er versteht sich zudem als Forum für Gleichgesinnte, die bereit sind, ihre Texte und deren Wirkung in der Gruppe zu diskutieren. Ziel ist es, verschiedene Arbeitsformen zu erkunden, unterschiedliche Haltungen zu erproben und so zu individuellen Ausdrucksmöglichkeiten und einer eigenen Sprache zu finden.

Der Lehrgang richtet sich an

- Personen, die bereits Erfahrungen mit unterschiedlichen Formen literarischen Schreibens gemacht haben und diese vertiefen möchten
- Lese- und Literaturbegeisterte, die immer wieder auch schreiben, neue Wege suchen und sich dabei vom Ergebnis überraschen lassen möchten
- Professionell Schreibende aus allen Bereichen, die den Wunsch haben, ihr Schreiben zu verändern und literarisch weiterzuentwickeln
- Künstlerisch und kreativ tätige Personen, die mit Sprache literarisch umgehen möchten.

Ziele

Die Teilnehmenden lernen das elementare Handwerk des literarischen Schreibens kennen und erweitern ihre persönlichen Fähigkeiten im Entwerfen und Gestalten literarischer Texte. Dabei kommt es zu Einsichten in die Bezüge zwischen Sprache und Wirklichkeit, zwischen Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Schreiben. Überprüfung finden diese Einsichten im Prozess des Schreibens sowie in der Lektüre von poetologischen Texten. Verschiedene Feedbackmethoden und -haltungen ermöglichen eine konstruktive, kritische Diskussion der Texte.



Inhalt und Aufbau	Tage
Einführung	3
Experimentelles Schreiben	4
Szenisches Schreiben	4
Erzählendes Schreiben	4
Lyrisches Schreiben	4
Begegnung mit Autor:innen	4
Zwischenpräsentationen	3
Ein Projekt entwickeln	1
Aussensicht	1
Projektphase (über sieben Monate verteilt)	4
Abschlussfeier – Finissage	1

Einführung

Die drei ersten Samstage dienen der Standortbestimmung im eigenen Schreiben und dem gegenseitigen Kennenlernen. Es wird eine Kultur der konstruktiven Kritik entwickelt und eingeübt.

Modul 1 – Experimentelles Schreiben

- (Alltags-)Worte und Empfindungen als Grundlage von experimentellen Texten
- Handwerkliche Grundlagen des experimentellen Schreibens: spielerischer Umgang mit Worten, Laut, Schrift und Bild
- Erforschung kreativer Vorgänge und des Schreibprozesses

Modul 2 – Szenisches Schreiben

- Konflikt als grundlegende Kategorie
- Finden und Kennenlernen eigener Figuren
- Monologe und Dialoge schreiben
- Methoden der Stückentwicklung – ein Kurzstück schreiben

Modul 3 – Erzählendes Schreiben

- Stoffe, Figuren, Sprache, Erzählhaltungen
- Vergleichen und Umsetzen von Perspektiven auf die erzählte Welt, Entwickeln von Stoffen und Figuren
- Prosatexte entwerfen, besprechen und überarbeiten

Modul 4 – Lyrisches Schreiben

- Verschiedene Poetiken, Poetologien und Techniken
- Auseinandersetzung mit vornehmlich modernen Gedichten
- Ausprobieren unterschiedlicher Formen und Techniken
- Eigene Gedichte verfassen und diskutieren

Autor:innentage

Austausch mit Autorinnen und Autoren, die über vielfältige Erfahrungen mit dem Schreiben und Publizieren verfügen. Am Morgen wird über Themen wie Werkgenese, Schreibprozess und Veröffentlichung diskutiert. Am Nachmittag leiten die Autor:innen die Teilnehmenden in Schreibwerkstätten zu eigenen Texten an. Gäste der letzten Lehrgänge waren Lukas Bärfuss, Katja Brunner, Dominik Busch, Anaïs Clerc, Martina Clavadetscher, Mina Hava, Wolfram Lotz, Li Mollet, Nathalie Schmid, Leta Semadeni, Marina Skalova, Peter Stamm, u.a.

Zwischenpräsentationen

Während des Lehrgangs haben die Teilnehmenden dreimal die Gelegenheit, ihre Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Projektphase

Während sieben Monaten werden eigene grössere Projekte entwickelt. In Gruppen von vier Teilnehmenden wird unter Anleitung der Dozierenden Feedback gegeben. Die Gruppe trifft sich im eigenen Rhythmus.

Aussensicht

Im Austausch mit Fachpersonen aus Literaturkritik und Verlagswesen werden an diesem Tag die Qualität des Projekts und die möglichen Wege einer Veröffentlichung diskutiert.

Abschluss

An der Finissage werden die in der Projektphase entstandenen Texte in einer passenden Präsentationsform wie Lesung, szenische Aufführung oder visuell unterstützte Darbietung einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat in literarischem Schreiben.

Agenda

Di, 20. Oktober 2026, 18.00 – 19.30

Infoveranstaltung

JULL Lesebühne, Bärengasse 20

2. November 2026

Anmeldeschluss

Siehe «Praktische Hinweise» für Details zur Anmeldung.

27. und 28. November 2026

Aufnahmegespräche und -entscheide

Sa, 9. und 23. Januar 2027, 9.30 – 17.00

Einführungstage, **Viola Rohner**

Sa, 6. Februar 2027, 9.30 – 21.00

Gemeinsamer Einführungstag

Mit allen Dozierenden

Sa, 6. und 20. März, 3. und 17. April 2027
9.30 – 17.00

Experimentelles Schreiben, **Mirja Lanz**

Schreiben aus dem Alltag, Textverwandlungen, Werkaufbau

Sa, 24. April 2027, 9.30 – 16.00

Autor:innentag experimentelles Schreiben

Mit Gastdozent:in

Sa, 22. Mai, 5. und 19. Juni, 3. Juli 2027
9.30 – 17.00

Szenisches Schreiben, **Viola Rohner**

Konflikt, Figuren, Dialoge, Stückentwicklung

Sa, 4. September 2027, 9.30 – 16.00

Autor:innentag szenisches Schreiben

Mit Gastdozent:in

Sa, 11. September 2027, 13.00 – 18.00

Zwischenpräsentation szenisches

Schreiben

Sa, 25. September, 2. Oktober,

6. und 20. November 2027, 9.30 – 17.00

Erzählendes Schreiben, **Heinz Helle**

Erzählformen, Erzählperspektiven, eine Kurzgeschichte entwickeln

Sa, 4. Dezember 2027, 9.30 – 16.00

Autor:innentag erzählendes Schreiben

Mit Gastdozent:in

Sa, 11. Dezember 2027, 13.00 – 18.00

Zwischenpräsentation erzählendes

Schreiben

Sa, 8. und 22. Januar, 5. und 26. Februar 2028
9.30 – 17.00

Lyrisches Schreiben, **Sascha Garzetti**

Praxis, Poetik, Poetologie

Sa, 4. März 2028, 9.30 – 16.00

Autor:innentag lyrisches Schreiben

Mit Gastdozent:in

Sa, 11. März 2028, 13.00 – 18.00

Zwischenpräsentation lyrisches Schreiben

Sa, 25. März 2028, 9.30 – 14.00

Projektmorgen, **alle Dozierenden**

Entwickeln von eigenen Textprojekten, Arbeit in Gruppen

Ende März bis Ende Oktober 2028

Projektphase

Arbeit am eigenen Textprojekt in Gruppen

Mit Mentorierung durch Dozierende des Lehrgangs

Sa, 16. September 2028, 9.30 – 16.30

Aussensicht von Fachpersonen aus dem literarischen Leben

Sa, 28. Oktober 2028, 13.00 – 18.30

Finissage mit Schlusspräsentationen im Rahmen von «Zürich liest»